

NEWSPAPER

Ein Rückblick über fünf kurvenreiche und interessante Jahrzehnte.



SEITE 3

„RIESENSLALOM“



TRANS ITALIA

2

BMW Motorrad lanciert im Spätherbst 2018 die neue R 1250 GS Adventure. Ein neuer Shiftcam Motor soll das wohl erfolgreichste Modell aller Zeiten in die Zukunft überführen. Für mich heisst das einmal mehr, viel Geld auslegen und das neue Flaggschiff testen. Ein Grossversuch wie es zeigen. Italien scheint für den Test wie geschaffen. Hier gibt es steile Rampen, enge Kehren, Schotterpisten, Offroadgelände aber auch viele Pässe. Mal sehen wie sich das Ganze unter Vollast manövrieren lässt. Seitenkoffern, TopCase und Tankrucksack werden montiert, selbst ein Zelt findet seinen Platz.



EIN STAR IST GEBOREN

5

Die Klinik Sankt Anna etwas oberhalb von Luzern hat einen neuen Star. Am **7. März 1970** zur besten Sendezeit ist pünktlich um **20.15 Uhr** ein Junge namens Rolf auf der Kinderabteilung zur Welt gekommen. Die Eltern Romy und Werner Bischof sind überglücklich über den süßen Bengel. Ein pflegeleichtes Baby, das Ihnen noch viel Freude schenken wird, liegt in Ihren Armen. In der Pauluskirche zu Luzern wird der Erstgeborene auf den Namen Rolf Bischof getauft. Kurz danach wird das erste Mal umgezogen. In Ebikon an der St. Annastrasse 11 wird das neue Heim der kleinen Familie bezogen.

PASSKNACKER

Die grösste Schnitzeljagd Europas auf zwei Rädern. Unter den Passknackern finden sich Vielfahrer auf zwei Rädern. Einige Zeitgenossen finden unser Hobby etwas sehr beknackt. Doch das stört die wenigsten und jeder Teilnehmer hat sein eigenes Ziel. Einige wollen die Gesamtrangliste anführen,



andere wollen ein neues Land für sich entdecken oder einfach schöne Strecken mit dem Motorrad zurücklegen. 4700 Pässe stehen zur Auswahl.

TRANS ITALIA

Start Ende März 2019

Meine grösste Motorradtour aller Zeiten steht kurz vor der Umsetzung. 33'000 Kilometer stehen auf dem Programm. Eine Fahrt über das Italienische Festland sowie die Motorradinseln Sardinien und Sizilien. Auch das zu Frankreich gehörende Korsika wird komplett befahren, um dann direkt auf die Nachbarinsel Sardinien zu wechseln. Nur die **BMW R1250 GS Adventure** und ich. Egal ob Schnee, Regen oder Sturm wir nehmen die Herausforderung an. Los gehts über Livorno nach Korsika - Sardinien - Sizilien - Matera - Brindisi - Abruzzen, zurück in den Norden. Unvergesslich die Trans-Italia 2019.



Scilla in Kalabrien, eine der schönsten Gegenden Italiens. Erster Blick auf die Insel Sizilien

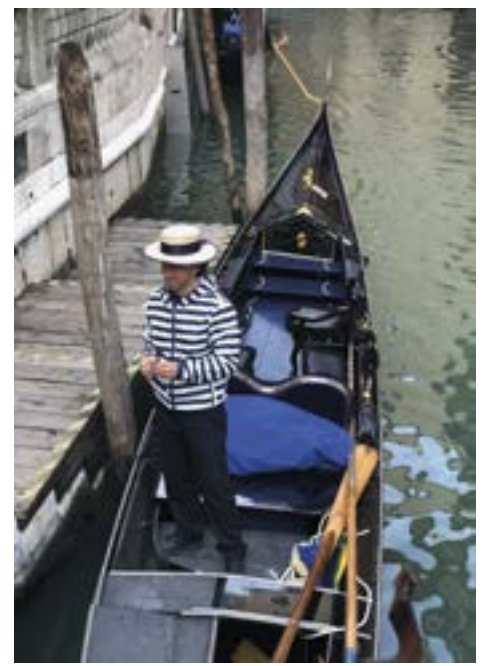
Auf Sizilien bin ich sehr gespannt, viel habe ich im Vorfeld über diese Insel gehört. Einige Norditaliener haben mich auch schon gewarnt, und mir geraten gut auf meine Maschine aufzupassen. Denn diese

ist in Italien sehr begehrt. Allgemein stehen die Italiener auf das deutsche Eisen. Wo man auftaucht, wird man von technikinteressierten umzingelt und mit Fragen zur Technik konfrontiert.

Weiter Infos zur TransItalia 2019 unter nebenstehendem QR-Code auf meiner Webseite abrufbar.



REISEBERICHT



FASNACHT LUZERN

Viele Jahre war ich zusammen mit meiner Schwester an der Luzerner Fasnacht vertreten. Die Guggenmusik Kakaphoniker war unsere grosse Leidenschaft. Das Präsidentenamt haben wir uns gegenseitig übergeben. Eine „rüüdige“ Zeit war das. Viele Sujets haben wir zusammen mit der Musik gebastelt und den Gönnern an unseren legendären Matineés präsentiert. Auch grosse Anlässe im Casino haben uns regelmässig herausgefordert, ob „Fly away“ oder „Jungle“, da war einiges los in und um Luzern. Sogar nach Spanien haben wir es mit der gesamten Bande geschafft. Die haben geguckt in Zürich am Flughafen beim Check-In der Kakaphoniker.



Jungle-Party im Casino, mitten in Luzern. Sogar Jane war anwesend im grossen Saal. Unzählige Palmen, Brücken und Pools waren nötig um das Casino junglemässig anzuhauen. Sogar die Feuerwehr hatte einen Einsatz und füllte mit ihren grossen Pumpen das Seewasser aus dem Vierwaldstättersee in den grossen Pool. Jede Menge Holzschnitzel wurden grosszügig verteilt um den Geruch von Jungle nachzuempfinden.



Kanton Obwalden, Militärflugplatz Alpnach
Der Flugbetrieb ist für heute eingestellt. Anstelle der Flugzeuge und Hubschrauber nehmen die Velorennfahrer die Lande- und Startpisten vom Militärflugplatz Alpnach in Beschlag. Hier finden Schüler-, Anfänger- und Juniorenrennen statt. Auf dem Rundkurs Kilcherli in Alpnach findet eines meiner ersten Rennen statt.

Entsprechend nervös bin ich bei der Startaufstellung. Ein flaches Rennen mit vielen langen Geraden aber auch engen Kurven. Das sollte mir eigentlich liegen. Gestartet wird für den RMV Ebikon im Trikot Rot/Weiss/Blau. Am Start immer schön vorne bleiben um nicht in die Stürze verwickelt zu werden. Ausfallen schon am Start ist keine Option.

NACHWUCHS



Mitte Oben: Bramboden

erste Versuche mit dem Werkstoff Holz. In der Werkstatt konnte gesägt, genagelt und gehämmert werden. Hier stört das niemanden.

Oben rechts: 1. Kommunion

in braunem Samtfrack mit moderner Fliege. Die Kerze immer gut festhalten und das Foto shooting im heimischen Wohnzimmer kann beginnen.

Unten rechts:

Miramare in Italien, feiner Sandstrand etwas unterhalb von Rimini gelegen. Warum ist eigentlich **Milano und Mailand** das gleiche?



RADSPORT

TOUR DE ROLF

Radsport

Zwei Räder haben mich seit je her interessiert. Als dann „Kecke Vogt“ im St. Annahof seine Runden drehte war es klar. Ich will auch ein Rennrad! Eine unvergessliche Tour de Rolf nimmt seinen Lauf.



Nunwil

Meine Paradedisziplin **Kilometerstest**, einen Sprint über 1'000 Meter gegen die Uhr. Jeder will sich für den Final qualifizieren.

Rad- und Motorfahrerverein

Der Rad- und Motorfahrerverein stellt seine lizenzierten Radrennfahrer vor. Von Schüler bis Elitefahrer ist alles vertreten.

Am heutigen Abend sind zwei der ehemaligen RMV Ebikon Mannschaft anwesend. Wer findet die beiden auf dem Mannschaftsfoto?

Max und Rolf Bischof fahren der Konkurrenz um die Ohren. 9 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten. Einmal rund um den Hallwilersee. Sogar Ex-Profis konnten nichts ausrichten gegen diese Tempofahrt der beiden und mussten sich schliesslich mit dem zweiten Rang begnügen.



Der RMV Ebikon organisiert das prestigeträchtige Bergrennen von Root nach Michaelskreuz. Nur knapp 4 Kilometer lang, aber mit beachtlicher Steigung gehts hoch zum Restaurant Michaelskreuz. Das Rennen wird im Einzelzeitfahren-Modus durchgeführt. Im minutentakt startet ein Fahrer nach dem anderen. Ein Kampf gegen die Zeit. Keiner will vom Verfolger eingeholt werden.

[illegible]

		ZEIT
1.	Nr. 55 Bischof Max / Bischof Rolf	31.25
2.	Nr. 59 Fuchs Fabian / Valerio Gabi	31.34
3.	Nr. 11 Lochbihler H.J. / Lochbihler Helen	32.15
4.	Nr. 30 Bachmann Bruno / Scharnagi Angela	32.26
5.	Nr. 36 Steinann Vroni / Schwarzentruher	33.00
6.	Nr. 24 Schär Rolf / Schär Rosmarie	33.27
7.	Nr. 42 Wandeler Vreni / Messerli Manfred	33.30
8.	Nr. 17 Faden Marlies / Faden Hansruedi	35.08
9.	Nr. 34 Bucheli Stefan / Riegler Yvonne	36.22
10.	Nr. 44 Galliker Brigitte / Bucheli Urs	37.40
11.	Nr. 20 Krienbühl Paul / Krienbühl Vreni	37.58
12.	Nr. 4 Heinrich Heidi / Heinrich Gerhard	38.33
13.	Nr. 35 Unternährer Xaver / Unternährer Othmar	41.03



Der unterzeichnende behandelt Herrn Rolf Bischof, 7.3.1970 seit September 2001 für eine chronische Erkrankung. Herr Bischof ist deswegen ab 1.11.2001 bis auf weiteres nur zu 80 % arbeitsfähig.



ANLÄSSE

WILDER WESTEN



Die Apachen sind da...

Ein im Jahr wird die Luzerner Festhalle mächtig umgebaut. Das Luzerner Original Angelo Burri lädt zum Westernball. Mit seiner Band The Apaches heizt er dem Westernverrückten Publikum mächtig ein. Die Festhalle ist in eine Westernstadt umgebaut. Hier gibt es vom Postoffice über den Eisenwarenladen bis hin zum Saloon alles. Selbstverständlich verkaufen die Händler erstklassiges Westernzubehör wie Stiefel, Hüte und Gurtschnallen in allen Varianten. Auch die unzähligen Bars

im typischen Saloon Style werden rege von den Besuchern besucht. Die Helfer haben alle Hände voll zu tun um den Nachschub an Feuerwasser aufrecht zu erhalten. Trapper, Indianer, Nordstaatler und Cowboys treffen friedlich aufeinander. Es gibt sogar Gäste, welche hoch zu Ross zum Anlass erscheinen. Für die Pferde ist selbstverständlich vor der Festhalle gesorgt. Aber eigentlich warten alle auf den Stadtluzerner Apachen. Ein Konzert das unter die Haut geht. Hokahe Angy....

BUNGEE-JUMPING IN GRENOBLE



JUNGWACHT LAGER



Das Jungwacht Lager findet dieses Jahr in Vättis statt. Weil es hier so schön schlammig ist. Die Gruppe Ragar im Zelt.

STAD AMSTERDAM



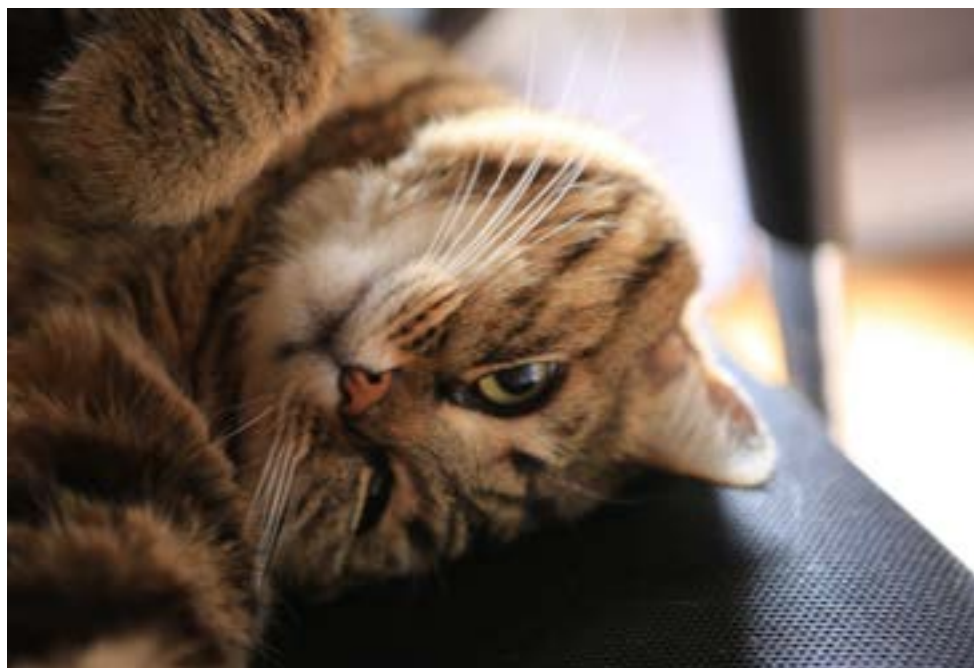
Wer mag sie nicht die Grosssegler auf verangenen Tagen? Tallship Race in Cuxhafen Deutschland.

Nur ein Gummiseil dazwischen

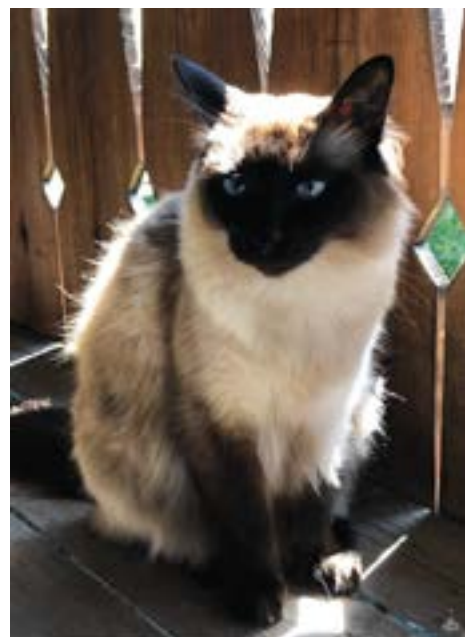
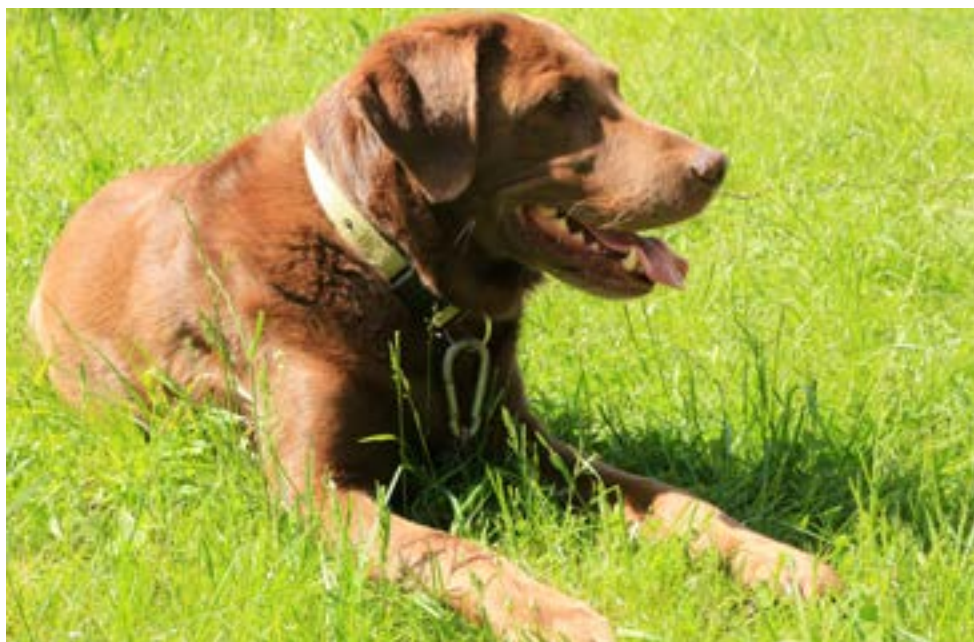
Wer den ultimativen Adrenalinkick braucht, dem empfiehlt sich eine Reise nach Grenoble. Unweit der Stadt kann man sich hier von der Staumauer in die Tiefe stürzen. Wer tut sich den sowas an? 180 m geht es in die Tiefe im freien Fall. Ein unglaubliches Erlebnis. Wer vor dem Sprung runterschaut wird nie springen, das lässt wohl der Menschenverstand nicht zu. Also in die Weite schauen und Absprung!

Nur gerade 3 Sekunden dauert der Spass bis ganz nach unten. Nach 180 m hat das Seil seine volle Dehnung erreicht. Ein kurzer Stillstand und es geht wieder rückwärts Richtung Brücke. Das ganze wiederholt sich ein paarmal, bis der Sprung vollständig abgefangen ist. Seitwärts wird man dann über eine Umlenkrolle auf einen Serviceweg der Staumauer gezogen und vom Seil befreit, dann beginnt der lange Aufstieg zu Fuss nach oben.

TIERISCH



Katzen und Hunde sind wohl die meistgehaltenen Haustiere des Menschen und auch dessen beste Freunde. Unglaublich was man alles mit den Tieren erleben kann. Man teilt alles mit diesen Geschöpfen. Manchmal können sie auch ganz schön nerven. Doch ein Blick genügt und alles hat sich in Luft aufgelöst. Oftmals stehen sie einem auch in schlechten Zeiten zur Seite. Auf jeden Fall herrscht Staatstrauer, wenn ein solcher Begleiter dich für immer verlässt. Es bricht einem fast das Herz. Schlimme Momente, doch die vielen tollen Erlebnisse mit Ihnen überwiegen in jedem Fall. Doch sie fehlen ob Hund oder Katze. Glücklicherweise sind noch nicht alle meine Lieblinge im Himmel.



WELTGESCHEN

AUS ALLER WELT



DIVERSES



URKUNDE.

Rolf Bischof

hat das **Enduro Training** erfolgreich absolviert.

Das Team des Enduro-Park Haslingten gratuliert.

01.08.2018
Datum

[Signature]
Rolf Bischof

ENDURO PARK
HASLINGTEN

AKTUELLES

**Pflegezentrum Baar**

Seit dem 1. Juli 2019 arbeite ich im Pflegezentrum in Baar als Leiter Technik. Einen Monat durfte ich zusammen mit Hugo eine ganz tolle Einführung geniessen. Er hat mir sein Lebenswerk anvertraut und übergeben. Ich versuche nun zusammen mit Daniel die drei Gebäude am Laufen zu halten. Hier wird es mir bestimmt nicht so schnell langweilig. Es gibt immer etwas zu reparieren oder zu verbessern. Ansonsten gibt es viele Projekte wo ich all mein Wissen eingeben kann. Neuerdings gibt es auch eine technische Software aufzubauen. Mit IQSoft bin ich schon 20 Jahre unterwegs und bestens vertraut. Ich freue mich die Neuste Version in Baar aufzubauen. Ziemlich genau in einem Jahr startet der Umbau vom Hochhaus (H21) wo sich aktuell mein Büro befindet.

Uerzlikon ZH

Seit 4 Monaten wohne ich nun schon mit Beate im schönen Uerzlikon. Die wenigsten kennen es. Es liegt im Kanton Zürich nur wenige Meter von der Zugergrenze entfernt. Zur Arbeit habe ich genau eine Ampel zu bewältigen und in knapp 7 Minuten bin ich am Arbeitsplatz. Das freut uns beide sehr.



KOCHEN

KMK

KMK kochen mit Kapsolli. Aus einem GeburtstagsKochevent vor ein paar Jahren entstanden. Vier Schreiner, welch ein Zufall und ein leidenschaftlicher Koch treffen sich um das Männerkochen zu verfeinern. Bei jedem Anlass lernen wir ganz viel dazu und erfahren dabei tolle Tricks vom Profi. Es macht uns allen ganz viel Spass ein tolles Essen zusammen zu kochen und dann gemeinsam zu zelebrieren. Das Anrichten auf dem Teller ist für unseren Chef ganz wichtig. Er macht immer ein Muster und wir dürfen uns dann daran orientieren. Nicht immer ganz einfach, aber toll wenn es gelingt. Damit wir unseren Liebsten die Kreationen nachkochen können, sind die Menüs auf einer Webseite verfügbar. <https://kmk.proimprove.com>
Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten gemeinsamen Kochabend.



PROGRAMM

Blau Weiss



Die Toiletten befinden sich in der „Löwen-Bar“ auf der anderen Strassenseite.

Menu

Apéro
Salatbuffet

Italienisches Buffet

- Polentagratin mit frischer Kräutermarinade, karamellisierten Tomaten und Oliven
- gefüllte Schmorzwiebeln an Pilzsauce
- kleine Schmelzkartoffeln mit Rosmarin
- Krautwickel mit Grillgemüsefüllung
- dreifarbige Pasta zu Pesto / Arabiatasauce
- Linguini ai funghi
- gedämpftes Gemüse mit Limette
- feine Spezialbrote vom Eigenbrötler
- Tomaten- & Oliventapenade

Grosses Dessertbuffet

Getränke nach Wahl

AKTUELLES

WERKSTATT

Meine eigene Werkstatt in der Garage. Endlich kann ich wieder Holz nach Lust und Laune bearbeiten. Im Zentrum steht die vierfach kombinierte Holzbearbeitungsmaschine von SCM. Mit den angeschafften Werkzeugen, kann ich nun meine eigenen Möbel herstellen. Das macht Spass nach vielen Jahren wieder mal mit Holz zu arbeiten. Auch Beate scheint ihren Spass an der Holzbearbeitung zu haben. Selbstgemacht macht viel mehr Spass.

